

### **El Anron und Materia-Weltenreisende – eine Machtfülle aus der Ferne**

In Vorzeitaltern war Zerogo ein hochfrequentiertes Mekka des Weltenreisens. Immer noch durchqueren mächtige Magiebegabte El-Anron als Zwischenstation auf planaren Expeditionen. Einige strandeten oder wählten hier ihre Heimat.

Die wichtigsten Ankunftsportale liegen in den Tiefen unter Farbenhafen, der *Grauen Zitadelle* in Maraká, der Wildnis Aslabondags und im Nordwald. Hartnäckig halten sich Gerüchte, der Nordwald werde schon immer von fremdartigen Hinzugezogenen dominiert.

Jedenfalls gab es einschneidende Ereignisse im *Zeitalter der Humanoiden*, die mit arkanen Weltenbummlern in Verbindung gebracht werden:

1. Im Breismoor (südlich von Breisbach) errichtete der arkan begabte Krötentulpler *Ruawog Kroa-Up* um das Jahr 250 den *Blumenwald Torftulpe*.

Die in grellem lila und türkis erstrahlenden Blüten seiner Riesentulpen fingen Sonnenstrahlen ein. Sie bündelten das Licht, sodass die Blüte wirkte, als sei sie die Quelle. Die tirnonschen Dörfer am Mooresrand verdunkelten. Der leuchtende Blumenwald in moorastigem Schlamm war der tirnonschen Königsdynastie ein Dorn im Auge. Es bedurfte hunderter *Schneepaladine*, um *Ruawog Kroa-Up* zu vertreiben und danach den *Blumenwald Torftulpe* zu fällen.

Noch immer sprießen im Zentrum des Moores leuchtende Tulpen.

Auch wenn heutzutage an der Mooresgrenze noch immer etliche tirnosche Dörfer aufragen, so wagt sich dennoch kaum einer ins Zentrum, denn der Morast verschlucke Tormas Kinder, so eine gängige Redewendung der Torfstecher. Auffällig ist, dass arkane Magie im Zentrum des Moores stark wirkt, wohl weil über dem zentralen See ein arkaner Knotenpunkt zusammenläuft, von dem aus arkane Gewitter den gedehnten Ausruf: „*Ruawog*“ ins stürmische Blitzen mischen.

2. Bis etwa um das Jahr 600 betrieben die Tirnoner Walfang. Ihre Schiffe stießen vom heutige Flottenstützpunkt El-Jeron nahe Sisak aus in See. Immer mehr Walfänger kehrten nicht heim. Schiffbrüchige berichteten, dass ihre Schaluppe von gezielten Walschwanzschlägen zum Bersten gebracht worden sei. Immer an der Seite der Wale sei eine Meerjungfrau, Halb-Mensch, Halb-Fischwesen geschwommen. Sie peitsche die See auf und leite die Wale.

Die Meerjungfrau ließ immer genau einen Seefahrer entkommen. Sie warnte ihn: Sie sei die Zauberin *Laberte Fellwago*, die immer das heilige Tier ihrer

Heimatwelt (Wal) schützen werde. *Laberte* schickte in kurzer Folge etwa 20 Schiffe zum Meeresgrund. Tirnon stellte den Walfang ein.

3. Zwischen dem Jahr 720 und 844 wurde Farbenhafen von einem scheinbar nicht alternden Menschen regiert, der als *Umbaron Seelenspinner* in die Geschichte einging. Er erklärte immer selbst nicht aus Zerogo zu stammen, was insofern nachvollziehbar war, als dass sein gedrungener Wuchs mit langen aber feinen Gliedermaßen, keinem bekannten Menschentypus auf Anron entspricht. *Umbaron* erforschte systematisch die tief gelegenen Regionen Farbenhafens, da er – wohl zu recht – zur Auffassung gelangte, Farbenhafen sei auf den Ruinen einer längst vergangenen unterirdischen Vorzeitaltermetropole errichtet worden. Wie er genau Herrscher Farbenhafens wurde, ist nicht überliefert, jedenfalls nutzte er die *Silbernen Schergen* als Kundschafter der Farbenhafener Unterkammern. Im Jahr 844 ging *Umbaron* bei einer Expedition unter Farbenhafen verschollen. Erkenntnisse aus seinen Forschungen sind in Vergessenheit geraten. Auf das Machtvakuum nach *Umbarons* abrupten Herrschaftsende folgten schwache Bürgermeister mit kurzer Regierungszeit bis ins Jahr 910.

4. Um das Jahr 803 erschienen etwa zeitgleich einige Dutzend talentierte humanoide Zauberer im Nordwald. Kurz nach ihrer Ankuft entbrannten die später in Tirnon als *Magierkriege* bekannten Schlachten, deren Ursprung und Konflikte im restlichen El Anron unbekannt blieben.<sup>1</sup>

5. Im Jahr 1038 reiste eine mächtige arkan begabte Riesin der Stürme namens *Ogana Fünfblitz* nach El-Anron. Sie siedelte in Aslabondag. Mit Hilfe aslabondager Riesen baute sie eine Forschungsstation auf. Gerüchten zufolge plant sie, eine gigantische fliegende Wolkenfeste zu erschaffen.

*Ogana* hat sich bisher in keinster Weise in das politische Machtgefüge der Welt eingemischt, so dass die Existenz einer mächtigen Riesenmagierin auf dem Hauptkontinent Anron (noch) auf Gleichgültigkeit stößt – auch in Tirnon.



---

<sup>1</sup> Arkangelehrte meinen, während der *Magierkriege* hätten arkane Weltenreisende ein *Großes Grauen* geweckt: ein hausgroßes basiliskenartiges Monster, an dem Arka-Magie apperle, das sich alle paar Jahrzehnte erhebe, nur um einige Monate zu fressen, um danach wieder in einen elend langen Winterschlaf zu verfallen.